

Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 6–8 · 44801 Bochum

Anrede
Vorname Nachname
Straße
PLZ Ort
Land

**DAG · Department für Angewandte
Gesundheitswissenschaften**

Prof. Dr. Dirk Peschke
Professor für Versorgungsforschung
Projekt SmArt-E

T +49 234 77727-751
F +49 234 77727-951
Dirk.Peschke@hs-gesundheit.de

Bochum · 29.03.2022
Seite 1 von 4

Teilnahmeinformation für Physiotherapeut*innen

SmArt-E: Smartphone-assistiertes Arthrosetraining mit Edukation

Sehr geehrte Physiotherapeutin, sehr geehrter Physiotherapeut,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben zur Teilnahme an der wissenschaftlichen Studie „SmArt-E“ einladen. Sie behandeln Patient*innen mit einer Arthrose des Hüft- und/ oder Kniegelenks. Mit dieser Studie möchten wir die Wirksamkeit eines digital unterstützten Trainings- und Edukationsprogramms für Patient*innen mit Arthrose im Vergleich zur Regelversorgung untersuchen. Dabei verfolgen wir drei Ziele:

1. Steigerung der körperlichen Funktionsfähigkeit und Reduktion von Schmerzen, Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe sowie Verhinderung unnötiger Operationen.
2. Ferner soll eine gesundheitsökonomische Überprüfung von „SmArt-E“ Aufschluss darüber geben, ob sich durch das Programm Gesundheitsausgaben für die Behandlung einer Arthrose senken lassen und somit eine finanzielle Entlastung der Versicherungsgemeinschaft möglich ist.
3. Abschließend sollen etwaige Schwierigkeiten der Patient*innen im Umgang mit der App identifiziert werden, die den Erfolg der digitalen Unterstützung in diesem Programm beeinträchtigen könnten. Darüber hinaus interessieren uns auch die Einstellungen und Erfahrungen teilnehmender Physiotherapeut*innen im Hinblick auf den Blended Care Ansatz in SmArt-E.

Die Studie wird an der Hochschule für Gesundheit in Bochum durchgeführt, durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert und von Prof. Dr. Dirk Peschke geleitet, Professor für Versorgungsforschung. Weitere Studienzentren befinden sich in Tübingen und Cottbus-Senftenberg. Es werden insgesamt 330 Patient*innen an den drei Studienstandorten teilnehmen.

Unsere Studienteilnehmenden werden **nach dem Zufallsprinzip** einer von zwei Untersuchungsgruppen zugeteilt, der Interventions- oder der Kontrollgruppe. Die **Kontrollgruppe** erhält die üblichen Behandlungen gemäß der aktuellen Regelversorgung. Die **Interventionsgruppe** führt das „SmArt-E“-Programm durch und wird hierfür bei Bedarf mit einem Smartphone sowie vollständigem Zugriff auf die Studien-Applikation (App) ausgestattet.

Detaillierte Beschreibung des „SmArt-E“-Programms

Die *SmArt-E* Intervention läuft über zwölf Monate und besteht aus vier Komponenten, von denen #1-#3 integrative Bestandteile jedes Präsenztermins sind:

- **Komponente #1: Körperliches Training.**
Das körperliche Training findet in der Eingangsphase (6-12 Wochen) als Gruppentraining mit bis zu sechs Teilnehmer*innen oder als Einzeltraining mit wöchentlich 1-2 Terminen statt und wird von Physiotherapeut*innen angeleitet.
- **Komponente #2: Edukation.**
Diese Komponente unterstützt in der Eingangsphase wöchentlich in Form von Einzel- oder Gruppenterminen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Themen wie Umgang mit Schmerzen, Bewegung bei Arthrose u.v.m.
- **Komponente #3: Digitale Begleitung.**
Während des gesamten Zeitraums haben die Teilnehmenden der Intervention Zugriff auf die App mit steuerbaren Trainingsprogrammen, Modulen zur Edukation und gelegentlichen Videocoachings mit ihren behandelnden Physiotherapeut*innen. Die App sollte 1-2 mal wöchentlich genutzt werden.

Im Anschluss an die Eingangsphase führen die Teilnehmenden das Training mit Unterstützung der App selbständig zuhause durch. Zusätzlich findet nach sechs Monaten ein „Refresher“ im Umfang von ein bis zwei Einzelterminen je 40 Minuten statt, der in der Verstärkung des Eigentrainings unterstützen soll.

- **Komponente #4: Individuelle Physiotherapie.**
Individuelle Physiotherapie kann in Absprache mit den Therapeut*innen eingesetzt werden, wenn Komponente #1 im Gruppensetting durchgeführt wird. Sie ist als Heilmittelleistung gemäß Heilmittelrichtlinie ärztlich zu verordnen und entsprechend abzurechnen.

Die SmArt-E Kernkomponenten #1 und #2 sind so konzipiert, dass sie entweder als Gruppen- (4-6 Teilnehmende, 12 Termine in 6 Wochen) oder als Einzelbehandlung organisiert werden können (4-8 Termine, in max. 12 Wochen in der Physiotherapiepraxis und/ oder als Videocoaching). In beiden Fällen kommt die Komponente Smartphone-assistierte Begleitung (#3) hinzu und in der Gruppenbehandlung ggfs. zusätzlich individuelle Physiotherapie als Bedarfskomponente (#4). Präferiert werden soll die Gruppenbehandlung.

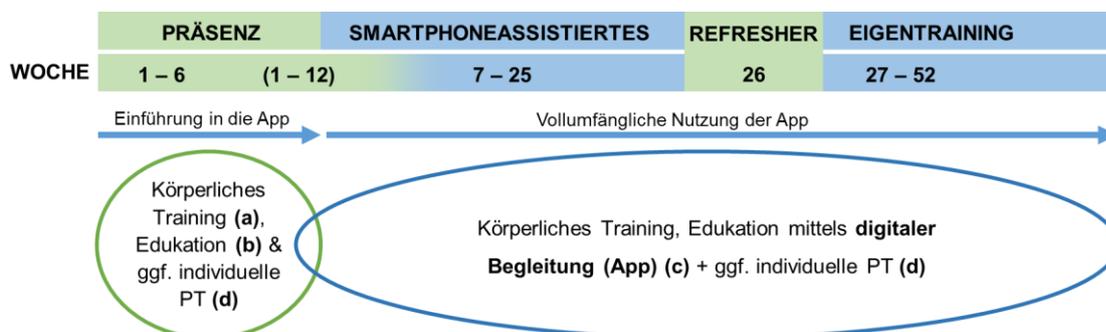


Abb. 1: Die SmArt-E Intervention

Schulung der Physiotherapeut*innen

Teilnehmende Physiotherapeut*innen werden von uns vor Beginn der Intervention zur Durchführung von *SmArt-E* geschult. Die Schulung beinhaltet u.a. Hintergründe zur Studie und zum *Blended Care*-Konzept, die Einführung in die App, Vorstellung und Durchführung des Trainingsprogramms sowie Inhalte der Edukation und Techniken zur Verhaltensänderung der Patient*innen. Hierfür ist eine Schulungsdauer in Gruppenform und im Umfang von acht Zeitstunden vorgesehen, für die wir eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 560,00 EUR pro Person leisten.

Wenn Sie an dieser Studie teilnehmen möchten, müssen Sie sich zur Durchführung der Intervention und Leistungsabrechnung in einen Selektivvertrag gemäß § 140a SGB V einschreiben, der die Abrechnungsgrundlage für erbrachte Leistungen im Projekt darstellt und in schriftlicher Form als PDF-Datei zur Verfügung gestellt wird.

Prozessevaluation

Ein weiterer Bestandteil der Studie ist die Prozessevaluation, bei der die Umsetzbarkeit von „*SmArt-E*“ untersucht wird. In diesem Kontext möchten wir Ihre Erfahrungen bei der Durchführung von „*SmArt-E*“ evaluieren. Die Prozessevaluation besteht aus drei methodischen Komponenten:

1. Einzelinterview (45-60min) mit 15 ausgewählten Physiotherapeut*innen (fünf je Standort)
2. Quantitativer Fragebogen zu Ihren Erfahrungswerten mit „*SmArt-E*“
3. Ein Fokusgruppeninterview (60-90min) je Standort mit maximal zehn Physiotherapeut*innen pro Gruppe im Studienzentrum

Im Verlauf von „*SmArt-E*“ werden Sie als Physiotherapeut*in gegebenenfalls zur Teilnahme an der Prozessevaluation eingeladen. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie der Einladung folgen und Ihre Erfahrungen mit dem Programm mit uns teilen würden. Die Ergebnisse der Studie sollen zukünftig zu einer verbesserten Versorgung von Patient*innen mit Arthrose beitragen und Physiotherapiepraxen bei der Versorgung von Arthrosepatient*innen entlasten. Durch die freiwillige Teilnahme an der Prozessevaluation unterstützen Sie uns, die Umsetzbarkeit der Studie zu bewerten. Sollten Sie zur Teilnahme an der Prozessevaluation ausgewählt werden, erhalten Sie von uns weitere Informationen zum Ablauf.

Sofern Sie nicht an der Prozessevaluation teilnehmen oder später aus ihr ausscheiden möchten, entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Sie können jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, Ihre Einwilligung mündlich oder schriftlich widerrufen. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie uns für ein letztes Gespräch zur Verfügung stehen.

Mögliche Risiken, Beschwerden und Begleiterscheinungen

Es ist nicht damit zu rechnen, dass durch die Teilnahme an den Interviews oder die Beantwortung des Fragebogens gesundheitliche Risiken oder Beschwerden hervorgerufen werden. Sollten Sie im Verlauf oder im Anschluss an das Interview dennoch Formen von Belastungen wahrnehmen, bitten wir Sie um eine Rückmeldung an die unten genannten Ansprechpartner. Bei Fragen zur Prozessevaluation oder Fragen, die Ihre Rechte als Teilnehmer*in an den Interviews betreffen, können Sie sich ebenfalls über die untenstehenden Kontaktdaten an uns wenden.

Möglicher Nutzen aus Ihrer Teilnahme an der Studie

Ihr persönlicher Nutzen besteht in der Erweiterung Ihres therapeutischen Angebotes um eine innovative und zeitgemäße Versorgungsform mit evidenzbasierten Inhalten. Der übergeordnete Nutzen durch Ihre Studienteilnahme kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Die Ergebnisse dieser Studie sollen jedoch dazu beitragen,

- dass die Behandlung künftiger Patientinnen und Patienten mit Arthrose durch Vermeidung von Unter- und Fehlversorgung verbessert wird,
- dass Gesundheitsausgaben gesenkt und die Versichertengemeinschaft entlastet wird,
- dass das „SmArt-E“-Programm nicht notwendige Operationen reduziert.

Ihre Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen zu dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an:

Name	Franziska Weber	Carsten Müller
Telefon	0234 / 777 27-625	0234 / 777 27-762
E-Mail:	smart-e@hs-gesundheit.de	